

18.–19. APRIL 2008, BERLIN

13. DENTSPLY FRIADENT WORLD SYMPOSIUM

Cyril Niederquell, Uni Marburg



gramm mit einem phantastischen Abendevent ab. In „The Station“ – eine ehemalige Postpaketstation – wurde bei kulinarischen Köstlichkeiten mit Artisten und Künstlern wie der Soul-Lady Della Miles und der Kultband Szenario gefeiert. Die Atmosphäre war einzigartig, zwei riesige Backsteinräume mit festlich eingedeckten Tischen gaben ein imposantes Bild! Im Anschluss wurde noch der ein oder andere Club in der Berliner Nachtszene aufgesucht und tapfer bis zum Morgengrauen gefeiert.

Austragungsort des Welt-Symposiums war das Maritim Hotel in Berlin-Mitte, nicht weit

entfernt vom Brandenburger Tor. Das Motto lautete: „Praxiserfolg im Fokus“. Dieser Leitspruch zog sich durch alle Teilbereiche der Veranstaltung. Neben den interessanten Fachvorträgen auf Englisch stand der Erfolg versprechende Ausbau der eigenen implantologischen Praxis im Fokus. Paneldiskussionen zu den Themen „Parodontaltherapie versus Implantologie“ und „Guided Surgery – echter Fortschritt oder der totale Hype“ konnten aktiv durch die Besucher mittels TED-Voting mitbestimmt werden. Der krönende Abschluss des 2. Tagungstages war die absolut gelungene Live-OP mit dem Guided Surgery-System ExpertEase. Den Teilnehmern wurde in Echtzeit demonstriert, wie exakt, sicher und planbar ein perfektes Behandlungsergebnis durch die virtuelle Behandlungsplanung sowie die Implantation mittels Bohrschablone sein kann. Diese Live-OP war wirklich beeindruckend! Meiner Meinung nach war es die erste Live-OP, die nicht unterbrochen wurde bzw. bei welcher nicht zwischendurch mal ausgeblendet werden musste ...! Am Beispiel der Harry Potter-Romane wurde unter dem Titel „Eine Kammer des Schreckens: die Kommunikation mit dem Praxisteam und Patienten“ eine erfolgreiche Praxiskommunikation vermittelt.



»»» An einem frühlingshaften April-Wochenende traf sich die Welt der Implantologie in Berlin. Über 2.300 nationale und internationale Teilnehmer aus 63 Ländern hatten Gelegenheit, interessante Innovationen und praxisnahe Konzepte zu erleben sowie deren erfolgreiche Umsetzung in der Praxis zu diskutieren. Der Besucher wurde interaktiv in zahlreiche und spannende Veranstaltungen eingebunden. Eine der In-Locations der Kulturmetropole Berlins rundete am Samstag das hochkarätige wissenschaftliche Pro-